



Ausgabe: Januar 2026

Neuigkeiten aus dem Abgeordnetenhaus und Pankow Nord

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn des neuen Jahres wünsche ich Ihnen alles Gute für 2026, vor allem Gesundheit und Zuversicht. Auch im neuen Jahr möchte ich mich mit voller Kraft für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in Pankow Nord einsetzen. Ein Jahresbeginn ist immer auch eine Gelegenheit, den Blick nach vorn zu richten: auf neue Aufgaben, neue Chancen und auf das, was wir gemeinsam für unseren Kiez, unseren Wahlkreis Pankow II und für Berlin erreichen wollen.

Bitte beachten Sie, dass sich unser Neujahrsempfang auf Grund der Wetterlage auf den 30. Januar verschoben hat.

In diesem Newsletter informiere ich Sie über aktuelle Themen aus dem Kiez und aus Berlin sowie über meine Arbeit im Abgeordnetenhaus. Ich freue mich sehr über Ihre Anregungen, Hinweise und den Austausch mit Ihnen.

Herzliche Grüße
Lars Bocian

Wir empfehlen Ihnen übrigens, den Newsletter in der **Webansicht zu öffnen**, da einige E-Mail Programme Probleme mit der korrekten Darstellung von Grafiken und Ortsangaben haben.



Gemeinsam ein erfolgreiches 2026 gestalten

Auch 2026 werde ich mich intensiv für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis Pankow II einsetzen. Die wichtigen Themen, die bereits vorangetrieben wurden z.B. der Ausbau der Friedrich-Engels-Straße oder die Errichtung eines Bürgeramtes in der Dietzgenstraße, werde ich weiterhin begleiten und die nächsten Schritte voranbringen.

In diesem Jahr stehen zudem die Wahlen an, die für unseren Bezirk und für Berlin von besonderer Bedeutung sind. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam aktiv bleiben und konkrete Verbesserungen umsetzen.

Herzlich lade ich Sie zu unserem jährlichen Neujahrsempfang am **30. Januar um 18 Uhr** ein, eine Gelegenheit, gemeinsam das Jahr zu begrüßen, ins Gespräch zu kommen und Ideen auszutauschen.

Ich freue mich darauf, auch 2026 gemeinsam mit Ihnen Dinge zu bewegen und unseren Wahlkreis weiter voranzubringen.



Mehr Sicherheit vor der Grundschule Kastanienallee

Vor der Grundschule Kastanienallee wurden beidseitig der Straße erfolgreich die von mir angestoßenen Displays zur Geschwindigkeitsmessungen installiert. Ein wichtiger Schritt, um die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen und den Schulweg noch sicherer zu machen.

Auch 2026 werde ich mich weiterhin dafür einsetzen, dass ähnliche Maßnahmen in unserem Kiez umgesetzt werden, damit der Schutz vor allen Schulen verbessert wird. Sicherheit ist ein zentrales Anliegen unserer Gemeinschaft, gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kinder gut und geschützt zur Schule kommen. Wenn sie Vorschläge über weitere Standorte haben, teilen Sie uns diese gerne mit.



Brandanschlag auf Stromversorgung - Infrastruktur stärken

Der Brandanschlag auf die Stromversorgung Berlins hat gezeigt, wie verletzlich unsere wichtige Infrastruktur sein kann. Alle Helferinnen und Helfer waren Tag und Nacht im Einsatz, haben unterstützt, organisiert und schnell gehandelt, um die Versorgung wiederherzustellen, dafür gebührt ihnen großer Dank.

Jetzt gilt es, aus diesem Vorfall zu lernen und zu prüfen, wie wir unsere Infrastruktur besser schützen können. Ich werde mich daher mit Stromnetz Berlin zusammensetzen, um genau zu prüfen, wie wir in Pankow aufgestellt sind und welche Maßnahmen notwendig sind, damit unsere Stromversorgung künftig sicherer und weniger angreifbar ist.

Die Sicherheit unserer Stadt und die Zuverlässigkeit der Versorgung sind zentrale Aufgaben und ich werde alles dafür tun, dass wir in Pankow bestmöglich vorbereitet sind.



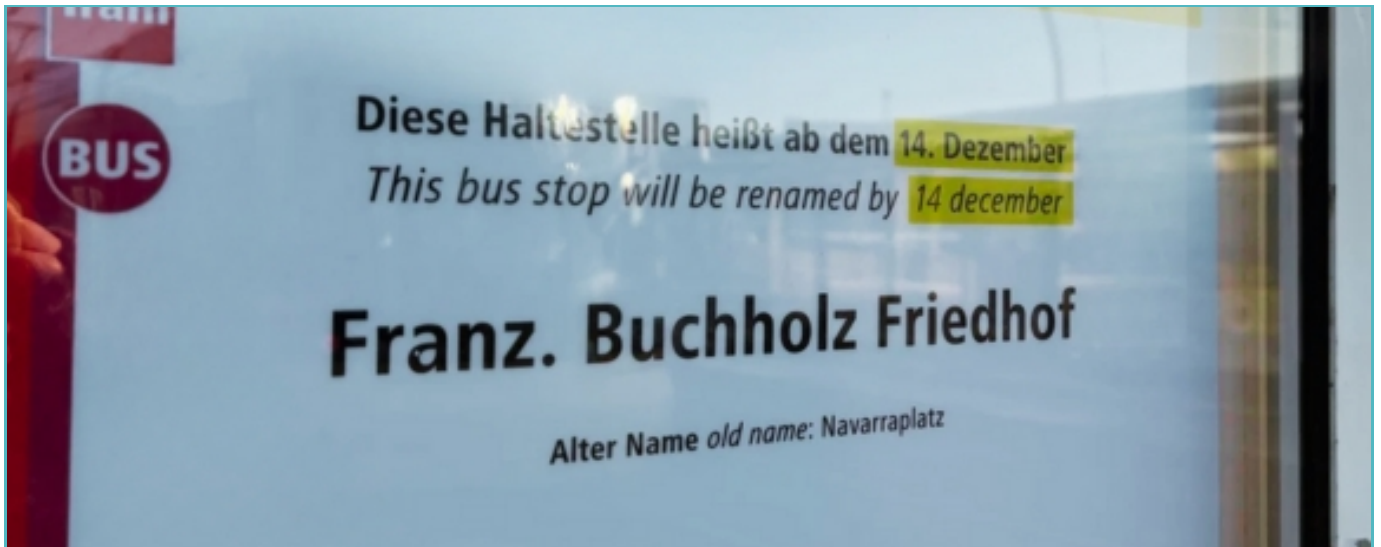
Wohnraum für Rosenthal schaffen – Potenzial endlich nutzen

Gemeinsam mit der CDU-Fraktionsvorsitzenden Denise Bittner setze ich mich dafür ein, dass die brachliegende Fläche zwischen Angerweg und Nordendstraße endlich entwickelt werden kann. Rosenthal wächst und wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum, der nachhaltig geplant ist und Grünflächen mitdenkt.

Das Areal liegt seit Jahren ungenutzt brach und ist ein Ort ohne soziale Kontrolle. Darüber machen sich die Anwohner große Sorgen. Jetzt gilt es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, um das Potenzial sinnvoll zu nutzen, zum Vorteil des gesamten Ortsteils. Mit einer klugen Bebauung, die Lebensqualität, Infrastruktur und Umwelt berücksichtigt, kann hier ein wichtiger Beitrag zum dringend benötigten Wohnraum in unserem Bezirk geleistet werden. Im letzten Stadtentwicklungsausschuss haben die anderen Parteien ihre Zustimmung verweigert, was weiterhin Stillstand auf dieser Fläche bedeutet.

Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass diese Fläche entwickelt wird, damit sie

unter soziale Kontrolle kommt und die Anwohner wieder ohne diese Sorgen leben können.



Neuer Name für die Tram-Haltestelle in Französisch Buchholz

Die Straßenbahn-Haltestelle der Linie 50, die bisher „Navarraplatz“ hieß, wurde zum 14. Dezember 2025 offiziell in „Französisch Buchholz Friedhof“ umbenannt. Hintergrund ist, dass es den Navarraplatz als realen Ort vor Ort nicht gibt, er existierte nur im Fahrplan der BVG. Mit dem neuen Namen orientiert sich die Bezeichnung nun an einem echten, klar erkennbaren Bezugspunkt: dem angrenzenden Friedhof Französisch Buchholz.

Mit der Idee und dem Einsatz hinter der Umbenennung war Helmut Jansen, stellvertretender Vorsitzender des Bürgervereins Französisch Buchholz und aktiver Bürger in unserem Kiez. Er hat sich in Gesprächen mit der BVG und anderen Stellen dafür eingesetzt, die Haltestelle nach dem Friedhof zu benennen, um sowohl die Orientierung für Fahrgäste zu verbessern als auch die Bedeutung des historischen Friedhofs hervorzuheben. Leider konnte Jansen die Umbenennung nicht mehr selbst miterleben, er verstarb kurz zuvor im Dezember 2025.



Digital-Café im Bürgerbüro

Digital Café für Bürgerinnen und Bürger – Hilfe bei Handy & Laptop

Am **19. Januar um 14 Uhr** laden wir herzlich zum **Digital Café** ein. Bei Kaffee und Kuchen stehen wir allen Seniorinnen und Senioren mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um technische Fragen rund um Handy, Laptop oder Internet geht.

Gerade ältere Menschen benötigen oft Unterstützung im Umgang mit digitalen Geräten. Immer wieder berichten Bürgerinnen und Bürger, dass sie Schwierigkeiten haben, Apps, Einstellungen oder digitale Behördendienste zu nutzen. Unser Digital Café bietet die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre praktische Hilfe zu erhalten und gemeinsam Lösungen zu finden.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Fragen mit und genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns!

Kurzmeldungen

Soziale Begegnungsstätte „Stille Straße 10“ bleibt erhalten.

Nach langjähriger Unsicherheit hat der Förderverein einen neuen Nutzungsvertrag mit dem Bezirksamt geschlossen: Die Begegnungsstätte „Stille Straße 10“, ein wichtiger Treffpunkt für Seniorinnen und Senioren, bleibt dauerhaft erhalten.

Planung neuer Straßenbahnverbindung im Nordosten

Der Berliner Senat plant eine neue Tramlinie 54, die Alt-Hohenschönhausen mit Rosenthal Nord verbindet und perspektivisch die stark genutzte Buslinie X54 ersetzen soll. Die Planfeststellung ist ab 2027 vorgesehen, eine Inbetriebnahme könnte ab 2031 erfolgen.

Neue S-Bahnhöfe in Pankow geplant

Der Berliner Senat hat beschlossen, im Bezirk Pankow zwei neue S-Bahnhöfe zu ermöglichen. Sie sollen die Neubaugebiete „Alte Schäferei“ und „Elisabeth-Aue“ sowie das Gewerbegebiet „Buchholz Nord“ besser an den Nahverkehr anschließen. Geplant sind die Stationen „Schönerlinder Straße“ und „Bucher Straße“ mit einer Inbetriebnahme spätestens 2033.



Sprechstunden & Termine

Termine

Einladung zu anstehenden Veranstaltungen im Bürgerbüro von Lars Bocian

19. Januar 2026 - 14 Uhr Digital-Cafe

30. Januar 2026 - 18 Uhr Neujahrsempfang im Bürgerbüro

29. Januar 2026 - Offener politischer Stammtisch der CDU - Restaurant Siena Rosenthal

Termine in der Bibliothek Wilhelmsruh

15. Januar - 19 Uhr Künstliche Intelligenz im Alltag – leicht erklärt!

20. Januar - 19:15 Uhr Ruhe in Bewegung – mit Qigong durch das Jahr

21. Januar - 8:45 Uhr Ruhe in Bewegung – mit Qigong durch das Jahr

Bürgersprechstunden

Bürgerbüro Lars Bocian,

Dietzgenstraße 87, 13156 Berlin
am Dienstag, **13. Januar** um 18 Uhr

Bibliothek Wilhelmsruh,

Hauptstraße 32, 13158 Berlin
am Dienstag, **20. Januar** um 18 Uhr

Anmeldung bitte an kontakt@lars-bocian.de.

Kummer-Nummer der CDU-Fraktion Berlin

Die Kummer-Nummer der CDU-Fraktion existiert seit 1993 und ist einmalig in der Berliner Parteienlandschaft.

Hier finden Sie Hilfe unter anderem bei:

- Fragen zu Sozialleistungen (z.B. ALG II),
- überlangen Bearbeitungszeiten,
- Problemen mit Ämtern,
- der Suche nach richtigen Ansprechpartnern.

Die Hilfe erfolgt entweder direkt als Ratschlag am Telefon. In schwierigen Fällen wird

sich erst mit Behörden und Ämtern des Landes Berlin in Verbindung gesetzt.

Telefonsprechstunde:

→ dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr
unter der Telefonnummer (030) 2325-2837.

Vielen Dank für die aufmerksame Lektüre.

Gerne dürfen Sie unseren Newsletter auch an Freunde und Bekannte weiterempfehlen.

Und wie immer gilt:

Schreiben Sie uns bei Fragen, Anregungen oder Kritik einfach an kontakt@lars-bocian.de.

Impressum**Lars Bocian**

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

Vorsitzender der CDU Pankow Nord

E-Mail: kontakt@lars-bocian.de

CDU Pankow Nord

Berliner Straße 38

13189 Berlin



Abmelden von diesem E-Mail-Verteiler können Sie sich [hier abmelden](#).